Deutsche Bank
Human Resources

GENERATION Y GENERATION Z

DIE NEUEN GENERATIONEN ERFOLGREICH FÜHREN

GEMEINSAMKEITEN

- DIGITAL NATIVES
- SEHR GUT AUSGEBILDET
- SCHNELLE INFORMATIONSVERARBEITUNG (+/-=!!)
- 69 % empfinden gute Freunde als das Wichtigste im Leben

83% haben sich bei der Berufswahl von ihren Eltern beraten lassen

HELICOPTER-ELTERN

und über 90% der Eltern sind schlussendlich mit der Berufswahl des Kindes einverstanden

- 62 % finden es wichtig einen Beruf zu haben der Spaß macht
- aber nur 43% finden es wichtig Erfolg im Beruf zu haben
- Nur 30% finden es wichtig eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus zu haben
- 44% finden es wichtig das Leben zu genießen und Spaß zu haben

GENERATION Y

* AB 1981 - 1996 *

- LEISTUNGSBEREIT
- OPTIMISTISCH
- TEAMPLAYER
- SELBSTVERWIRKLICHUNG
- KEINE BINDUNG MEHR ZUM UNTERNEHMEN

→ 60% MACHEN ABITUR UND WOLLEN STUDIEREN

60% WOLLEN MIT IHRER ARBEIT DIE WELT VERÄNDERN

→ MULTITASKING 2 BILDSCHIRME → KOMMUNIZIEREN MIT TEXT → TEILEN DINGE → SIND GEGENWARTS-ORIENTIERT

→ 43% IST DIE WORK-LIFE-BALANCE SEHR WICHTIG

→ 71% WOLLEN NACH DER ARBEIT NICHT ERREICHBAR SEIN MÜSSEN

→ 73% WOLLEN MIT DER ARBEIT VIEL GELD VERDIENEN

GENERATION Z

* AB 1996 *

- FLATTERHAFT
- REALISTISCH
- INDIVIDUALIST
- LEBENSLUSTMAXIMIERUNG
- NUR EINE BINDUNG ZU SICH UND ALLENFALLS ZU INTERESSANTEN PROJEKTEN

68% STREBEN EIN (DUALES) STUDIUM AN

76% WÜNSCHEN SICH, IHR HOBBY ZU IHREM BERUF ZU MACHEN

→ MULTITASKING 5 BILDSCHIRME → KOMMUNIZIEREN MIT BILDERN → KREIEREN DINGE → SIND ZUKUNFTSORIENTIERT

→ NUR 28% MOTIVIERT DER ASPEKT "GELD" AN EINEM JOB.

→ 72% DER SCHÜLER MÖCHTEN IRGENWANN MAL IHR EIGENES UNTERNEHMEN HABEN

MGMT

MANAGEMENT & FÜHRUNG

INDIVIDUALITÄT IST TRUMPF

- FLEXIBILISIERUNG VON ARBEITSZEITEN
- MANAGEMENT VON GENERATION DIVERSITY
- INDIVIDUELLE FÜHRUNGSBEZIEHUNGEN
- SCHAFFEN EINER PROJEKTORIENTIERTEN ARBEITSWELT

COACH STATT CHEF

- VERZICHT AUF EIGENEN MACHTANSPUCH
- KOOPERATION AUF AUGENHÖHE
- GESTALTUNGSSPIELRÄUME ERÖFFNEN
- VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN SCHAFFEN

FOKUS AUF LERNEN UND WEITERENTWICKLUNG

- WERTSCHÄTZUNG UND HONORIERUNG VON LEISTUNG
- AM EIGENEN WISSEN TEILHABEN LASSEN
- LEBENSLANGES LERNEN ERMÖGLICHEN
- INTERAKTIVES LERNEN FÖRDERN

ECHTE EMOTIONALITÄT ZEIGEN

- MOTIVATION UND SINNVERMITTLUNG
- BEZIEHUNGSMANAGEMENT ZWISCHEN GESCHÄFTSBEREICHEN HIERARCHIEEBENEN UND PROJEKTGRUPPEN
- AUTHENTISCH SEIN

Copyright (C) 2015 Deutsche Bank